

Workshop: **Diskriminierung und Rassismus im Gesundheitssystem**

Termin: 11. März 2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Gesundheitsamt Braunschweig (Hamburger Str. 226)
3. Stock, Raum 244

Um Anmeldung wird gebeten: farahnaz.javanmardi@braunschweig.de

Diskriminierung und Rassismus sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen – auch das Gesundheitssystem bleibt davon nicht unberührt. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir uns mit den Mechanismen, Erscheinungsformen und Wirkungen von Diskriminierung und insbesondere von Rassismus im Gesundheitsbereich auseinandersetzen. Ziel ist es die Teilnehmenden für rassistische Diskriminierung im Gesundheitswesen zu sensibilisieren sowie sie im Umgang mit selbst erlebtem Rassismus zu stärken.

Der Workshop besteht aus einführenden theoretischen Inputs sowie Räumen für Diskussion und die Reflektion eigener Erlebnisse. Es wird über rassistische Bias in der Medizin wie bspw. die Einschätzung von Schmerzen oder auch bei der Diagnose von Hautkrankheiten informiert. Ein dritter inhaltlicher Block thematisiert Patient:innenrechte und die Möglichkeit Beschwerde einzureichen.

Der Workshop richtet sich an Multiplikator:innen im Gesundheitswesen, die mit direkt von Rassismus betroffenen Menschen arbeiten aber auch selbst Rassismuserfahrungen machen. Dies können bspw. Sprachmittler:innen oder Engagierte in Lotsenprojekten sein.

Dozent:innen:

Mimoza Morina (Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.)

Marcus Wächter-Raquet (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.)



Die Schulung findet in Kooperation mit der Interkulturellen Servicestelle für Gesundheitsfragen des Gesundheitsamtes Braunschweig statt.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung